

Als letztes Team gestartet und gewonnen

Die Spaßmannschaft „Die halben Hähnchen“ siegen beim Harlingeröder BoBel-Turnier in der Feldmark

Von Michael Eggers

Harlingerode. Der MTV Brunonia Harlingerode machte wieder einmal alles richtig. Sein Boßeltturnier am Sonntag war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein ging es vom Sportplatz an der Planstraße in die Feldmark. Und in dem spannenden Wettbewerb, bei dem der Spaß im Vordergrund stand, setzte sich schließlich das zuletzt gestartete Team „Die halben Hähnchen“ durch.

Der Sport steht bei dieser traditionellen Veranstaltung der Brunonen, die im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, eher im Hintergrund. Das gesellige Beisammensein, die Stärkung der Ortsgemeinschaft und natürlich auch die Ausrüstung, um diesen sieben Kilometer langen Marsch durch die Feldmark unbeschadet überstehen zu können, spielen da die wichtigere Rolle. Und so waren die Bollerwagen, die von den Mitgliedern der Mannschaften hinterhergezogen wurden, denn auch pickepackevoll mit verschiedenen Getränken.

Nachdem die Zahl der Teilnehmer 2019 unter die 100er Marke gerutscht war, kamen am Sonntag wieder mehr als 100 Harlingeröder, um gemeinsam Spaß zu haben und zu sehen, wie Julia Willuda, Ma-



Den ersten Wurf des Traditionswettbewerbs gibt Bianca Niehus vom Team Edeka auf der Laufbahn des Sportplatzes an der Planstraße ab.

Foto: Eggers

rouschka Maas, Alexander Engel, Mirco Willuda, Tim Großhennig und Chiara Adam vom Team „Die halben Hähnchen“ den Gewinnerpokal von Gerhard Marth in Empfang nehmen durften. Sie siegten

mit nur 83 Würfeln vor den Mannschaften „Die Lehmis“ und „Hop-sasa“. Alle anderen Teams benötigten mehr als 100 Würfel.

Die 15 teilnehmenden Teams zählten jeweils zwischen vier und

zehn Sportlern. Nach der Tour durch die Feldmark und der Siegerehrung kamen die Beteiligten zum Grillen zusammen. Bei herrlichem Sonnenschein feierten die Harlingeröder bis in den Abend hinein.